

## MEDIENMITTEILUNG

Datum 14. März 2017  
Kontakt Investor Relations: Julien Vignot, Leiter Investor Relations, Galenica Gruppe  
Media Relations: Christina Hertig, Leiterin Kommunikation, Galenica Gruppe  
Thema Resultate 2016 der Galenica Gruppe

### Galenica 2016 erneut mit starken Resultaten

**Die Galenica Gruppe erwirtschaftete 2016 zum wiederholten Male starke Resultate. Der konsolidierte Nettoumsatz wuchs um 8.6% auf CHF 4'118.4 Mio. Auf vergleichbarer Basis, ohne negativen Einfluss aus IAS 19 sowie der Akquisition von Relypsa, stieg der EBITDA um 11.4% und der EBIT um 10.2%. Der Gewinn vor Abzug von Minderheiten konnte um 13.5% erhöht werden und der Gewinn nach Abzug von Minderheiten um 12.9%.**

**Die Akquisition des US-Unternehmens Relypsa beeinflusste die Resultate der Gruppe negativ und reduzierte den EBITDA um CHF 103.4 Mio., den EBIT um CHF 129.4 Mio. und den Gewinn vor und nach Abzug von Minderheiten um CHF 91.6 Mio. Entsprechend ging der EBITDA um 9.0% auf CHF 489.1 Mio. zurück, der EBIT um 19.8% auf CHF 361.5 Mio. sowie der Gewinn vor Abzug von Minderheiten um 12.5% auf CHF 323.8 Mio. und der Gewinn nach Abzug von Minderheiten um 19.1% auf CHF 243.6 Mio.**

**Die Galenica Gruppe bestätigt die Absicht, Galenica Santé an der SIX Swiss Exchange zu kotieren. Zur Strategie der Galenica Gruppe und zum geplanten IPO von Galenica Santé hat Galenica heute je eine separate Medienmitteilung veröffentlicht.**

### Vifor Pharma: Umsatz-Milliardengrenze überschritten

**Vifor Pharma erhöhte den Nettoumsatz um 24.8% auf CHF 1'167.0 Mio. Mit diesem starken Wachstum hat das Unternehmen 2016 erstmals die Milliarden-Umsatzgrenze überschritten. Vom gesamten Umsatz entfielen CHF 349.5 Mio. (+39.3%) auf den von Vifor Pharma Vertriebsgesellschaften und mit Partnern erzielten Umsatz mit dem Präparat Ferinject®/Injectafer® gegen Eisenmangel. Der EBIT ohne Einbezug des 2016 akquirierten US-Pharmaunternehmens Relypsa stieg um 14.3% auf CHF 374.6 Mio.; berücksichtigt man die Effekte aus Akquisition von Relypsa, ging der EBIT um 25.2% auf CHF 245.2 Mio. zurück.**

**Infolge der Übernahme von Relypsa zur Intensivierung des globalen Geschäfts verfügt Vifor Pharma nun über eine voll integrierte kommerzielle Vertriebsorganisation im wichtigen US-Markt. Zu den weiteren Prioritäten von Vifor Pharma in 2017 gehören die Erweiterung des Eisenmarktes insbesondere in den USA und die Stärkung von Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma als führender Akteur in der Nephrologie in Zusammenarbeit mit dem Partner Fresenius Medical Care. Im Zuge der beabsichtigten Aufteilung der Galenica Gruppe wird sich Vifor Pharma 2017 als eigenständiges globales Pharmaunternehmen in ausgewählten Therapiegebieten etablieren.**

### Guidance Vifor Pharma Gruppe

**Zu konstanten Wechselkursen dürfte der Nettoumsatz von Vifor Pharma im Jahr 2017 um einen hohen einstelligen Prozentsatz zunehmen.**

**Unter Ausklammerung der Lancierungs- und Anlaufkosten für Veltassa® in der Höhe von rund CHF 260 Mio. ist auch mit einer EBITDA-Steigerung im mittleren bis hohen einstelligen Bereich zu rechnen. Mittelfristig sollte der Umsatz 2020 CHF 2 Mrd. überschreiten und der EBITDA 2020 einen hohen dreistelligen Millionenbetrag erreichen.**

**Im Zeitraum 2017 bis 2019 wird die Dividende voraussichtlich auf dem Niveau von 2016 verbleiben. Ab 2020 sollen nach Möglichkeit 35% des Reingewinns ausgeschüttet werden.**

## Galenica Santé: Weitere Margenverbesserungen

Galenica Santé hat 2016 die Kräfte gebündelt und eine Umsatzsteigerung von 3.2% auf CHF 3'008.9 Mio. erwirtschaftet. Alle Geschäftsbereiche haben sich in einem anspruchsvollen Markt gut entwickelt, trotz Druck auf die Medikamentenpreise, dem Einkaufstourismus im Ausland und einer vergleichsweise schwachen Grippesaison. Der EBIT von CHF 136.0 Mio. (+6.2%), übertraf das Umsatzwachstum erneut.

Effizienzsteigerung ist eine zentrale Zielsetzung von Galenica Santé. Zu dem Zweck soll das Zusammenspiel innerhalb und zwischen den drei Geschäftsbereichen weiter gefördert und die gemeinsamen Prozesse enger aufeinander abgestimmt werden.

Die Guidance von Galenica Santé ist in der heute publizierten separaten Medienmitteilung zum geplanten IPO von Galenica Santé integriert.

### EBITDA, EBIT und konsolidierter Reingewinn der Galenica Gruppe

in Mio. CHF	Galenica Gruppe		Einflüsse		Galenica Gruppe <sup>1)</sup> ohne Relypsa und IAS 19	
			Relypsa	IAS 19		
EBITDA	489.1	-9.0%	-103.4	-16.0	608.5	+11.4%
EBIT	361.5	-19.8%	-129.4	-16.0	506.9	+10.2%
Reingewinn						
- vor Abzug von Minderheiten	323.8	-12.5%	-91.6	-13.4	428.8	+13.5%
- nach Abzug von Minderheiten	243.6	-19.1%	-91.6	-13.4	348.6	+12.9%

1) auf vergleichbarer Basis

### EBIT von Vifor Pharma und Galenica Santé

in Mio. CHF	2016	2015	Veränderung in %
<b>Vifor Pharma</b>	<b>245.2</b>	327.7	-25.2
<b>Galenica Santé</b>	<b>136.0</b>	128.0	+6.2
- Health & Beauty	96.2	89.8	+7.2
- Services	41.4	37.1	+11.7
- Eliminationen Galenica Santé	-1.6	1.1	-
Corporate und Eliminationen	-19.7	-4.9	-
<b>EBIT Galenica Gruppe</b>	<b>361.5</b>	450.8	-19.8

### GALENICA GRUPPE

Die Galenica Gruppe erwirtschaftete 2016 einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 4'118.4 Mio. (+8.6%). Die Akquisition des US-Unternehmens Relypsa beeinflussten die Resultate der Gruppe negativ. Das konsolidierte Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ging um 9.0% auf CHF 489.1 Mio. zurück, das konsolidierte Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 19.8% auf CHF 361.5 Mio. sowie der Gewinn vor Abzug von Minderheiten um 12.5% auf CHF 323.8 Mio. und der Gewinn nach Abzug von Minderheiten um 19.1% auf CHF 243.6 Mio. Die Akquisition von Relypsa reduzierte den EBITDA um CHF 103.4 Mio., den EBIT um CHF 129.4 Mio. und den Gewinn vor und nach Abzug von Minderheiten um CHF 91.6 Mio.

Auf vergleichbarer Basis, ohne negativen Einfluss aus IAS 19 sowie der Akquisition von Relypsa, erhöhte sich der EBITDA um 11.4%, der EBIT um 10.2% sowie der Gewinn vor Abzug von Minderheiten um 13.5% und der Gewinn nach Abzug von Minderheiten um 12.9%. IAS 19 reduzierte 2016 den EBITDA und EBIT mit CHF 16.0 Mio. und den Reingewinn vor und nach Abzug von Minderheiten um CHF 13.4 Mio. Die Effekte aus IAS 19 betreffen nur das konsolidierte Gruppenergebnis, jedoch nicht die Ergebnisse der Geschäftsbereiche.

Mit CHF 127.1 Mio. (Vorjahr: CHF 88.8 Mio.) investierte Galenica weiter in Forschung und Entwicklung. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Güter beliefen sich auf CHF 304.6 Mio. (Vorjahr: CHF 368.6 Mio.).

### **VIFOR PHARMA**

Vifor Pharma erzielte im Geschäftsjahr 2016 erneut starke Ergebnisse. Die Geschäftseinheit erreichte ein Umsatzwachstum von 24.8% auf insgesamt CHF 1'167.0 Mio. Bereinigt um Währungseffekte betrug der Anstieg 23.0%. Das konsolidierte Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) erhöhte sich ohne Einfluss von Relypsa um 16.5% auf CHF 434.3 Mio. Mit Einbeziehung der Effekte aus der Akquisition von Relypsa lag der EBITDA bei CHF 330.9 Mio., was einem Rückgang gegenüber Vorjahr um 11.3% (CHF 42.0 Mio.) entspricht. Das konsolidierte Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ohne Einfluss von Relypsa stieg um 14.3% auf CHF 374.6 Mio. Mit Einbezug von Relypsa - und den damit zusammenhängenden Kosten für die Markteinführung von Veltassa<sup>®</sup> in den USA - ging der EBIT um 25.2% (CHF 82.5 Mio.) auf CHF 245.2 Mio. zurück.

### **Eisenmangel**

Das Umsatzwachstum von Vifor Pharma basiert einerseits auf den erneut gestiegenen Umsätzen der Eisenpräparate Ferinject<sup>®</sup>/Injectafer<sup>®</sup> (+39.3%) und Venofer<sup>®</sup> (+14.7%). Andererseits konnten die Verkäufe des von Roche lizenzierten Produkts Mircera<sup>®</sup> (zur Behandlung symptomatischer Anämie bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz) um 59.0% auf CHF 328.6 Mio. gesteigert werden. Die Umsätze des Phosphatbinders Velphoro<sup>®</sup> erhöhten sich um 25.8%. Die Lizenzeinnahmen mit Cellcept<sup>®</sup> blieben stabil (CHF 86.4 Mio., Vorjahr: CHF 88.5 Mio.).

Vifor Pharma verstärkte die globale Führungsposition bei Eisenpräparaten und sorgte gleichzeitig für eine Marktexpansion: Gemäss IMS wuchs der globale Markt für Eisenprodukte von CHF 2'453 Mio. im Jahr 2015 auf CHF 2'755 Mio. im Jahr 2016. Dabei erhöhte sich der Anteil von Vifor Pharma an diesem Markt von 36% auf 37%. Als Folge hielt Vifor Pharma am Teilmarkt für Intravenöses Eisen per Ende 2016 einen Anteil von 69% und am Teilmarkt für orales Eisen 10%.

### **Nephrologie**

Zahlreiche Partnerschaften mit Pharmaunternehmen und das starke globale Netzwerk gehören zu den weiteren wesentlichen Elementen des anhaltenden Erfolgs von Vifor Pharma. Dazu zählt insbesondere **Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma (VFMCRP)**, das gemeinsame Unternehmen mit Fresenius Medical Care. So erwarb VFMCRP 2016 von OPKO Health die Rechte zur Vermarktung von RAYALDEE<sup>®</sup> zur Behandlung von sekundärem Hyperparathyreoidismus bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz und Vitamin-D-Mangel in Europa, Kanada und gewissen anderen Märkten. Der Marktzulassungsantrag (MAA) an die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) ist in Vorbereitung.

Des Weiteren ging VFMCRP im Berichtsjahr mit ChemoCentryx eine Allianz in der Behandlung von Nierenleiden ein, wobei gewisse Vermarktungsrechte an CCX168 (internationaler Freiname: Avacopan) erworben wurden – einem Komplement-5a-Rezeptor-Inhibitor zur Behandlung von seltenen Nierenkrankheiten. Die Phase-III-Studie wurde Anfang 2017 gestartet. VFMCRP hat damit die Produktpipeline im Bereich der Nephrologie deutlich ausgebaut und seine Entwicklung als ein weltweit führendes Pharmaunternehmen in diesem Bereich erfolgreich fortgesetzt.

### **Kardioresnale Therapien**

Mit der der Akquisition des US-Unternehmens **Relypsa Inc.**, im September 2016 hat Vifor Pharma einen strategisch bedeutsamen Schritt gemacht und nicht nur die weltweiten Rechte am Kaliumbinder Veltassa<sup>®</sup> (Patiomer orale Suspension) zur Behandlung von Hyperkaliämie erworben, sondern auch eine dedizierte US-Vertriebsorganisation. Veltassa<sup>®</sup> wurde Anfang 2016 in den USA lanciert und erzielte 2016 einen Umsatz von insgesamt CHF 12.3 Mio. (davon CHF 7.4 Mio. seit der Akquisition durch Vifor Pharma). Der EU-Marktzulassungsantrag für Patiomer orale Suspension ist ebenfalls im Berichtsjahr eingereicht worden.

Im November 2016 wurde das Potenzial von Veltassa<sup>®</sup> als wichtiger Wachstumstreiber für Vifor Pharma weiter erhöht: die US-amerikanische Gesundheitsbehörde FDA genehmigte eine beantragte Indikationsanpassung (supplemental New Drug Application sNDA) bei Veltassa<sup>®</sup> für orale Suspension, die mit wichtigen Änderungen der Fachinformationen verbunden war. Die US Fachinformationen für Veltassa<sup>®</sup> enthalten nun keinen Warnhinweis (Boxed Warning) betreffend der zeitlich versetzten Einnahme von Veltassa<sup>®</sup> und anderen oralen Medikamenten mehr.

### **Investitionen**

2016 investierte Vifor Pharma überdies weiter in ihre Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionseinrichtungen: Die entsprechenden Investitionen fielen insbesondere in der Schweiz an und beliefen sich auf insgesamt CHF 100.8 Mio. ohne Einbeziehung von Relypsa respektive auf CHF 117.0 Mio. mit Relypsa. Während in St. Gallen eine neue Verpackungslinie für Ferinject<sup>®</sup> und Venofer<sup>®</sup> installiert wurde, konnte in Portugal der Grundstein für eine moderne Produktionseinrichtung gelegt werden, die Veltassa<sup>®</sup> für alle Märkte ausserhalb der USA produzieren soll.

### **Ausblick**

Die wichtigste Priorität für 2017 besteht darin, Vifor Pharma im Zuge des geplanten Börsengangs von Galenica Santé als eigenständiges globales Specialty Pharmaunternehmen zu etablieren. Ausserdem will das Unternehmen seine weltweite Präsenz ausbauen und gleichzeitig die starke Verwurzelung im Schweizer Heimmarkt beibehalten. Vifor Pharma plant zudem, den Eisenmarkt insbesondere in den USA durch weitere Aufklärungsarbeit im Bereich des Eisenmangels, zu erweitern. In enger Zusammenarbeit mit dem Partner Fresenius Medical Care wird sich VFMCRP noch stärker als führender Akteur im Bereich der Nephrologie und der kardioresnalen Therapien – auch durch die enge Zusammenarbeit mit Relypsa etablieren. Durch die Akquisition von Relypsa und dem Produkt Veltassa<sup>®</sup> hat Vifor Pharma eine führende Position im Bereich der kardioresnalen Therapien inne. Veltassa<sup>®</sup> ist das erste Medikament für Patienten mit erhöhtem Kaliumspiegel im Blut, das in den USA seit mehr als 50 Jahren zugelassen worden ist.

## GALENICA SANTÉ

Alle Geschäftsbereiche von Galenica Santé haben sich 2016 sehr gut entwickelt, was sich in der Umsatzsteigerung von 3.2% auf CHF 3'008.9 Mio. widerspiegelt – trotz Druck auf die Medikamentenpreise, dem Einkaufstourismus im Ausland und einer vergleichsweise schwachen Grippesaison. Das Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 136.0 Mio. (+ 6.2%) übertraf das Umsatzwachstum erneut. Die Investitionen von CHF 34.7 Mio. (Vorjahr CHF 43.8 Mio.) wurden unter anderem für die Finalisierung des Erweiterungsbaus von Galexis in Niederbipp eingesetzt.

Das **Segment Health & Beauty**, das die Geschäftsbereiche Products & Brands und Retail umfasst, steigerte den Nettoumsatz 2016 um 3.1% auf CHF 1'437.0 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 7.2% auf CHF 96.2 Mio. Die Umsatzrentabilität (ROS) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 6.7%. Die Investitionen beliefen sich 2016 auf CHF 14.9 Mio. (Vorjahr: CHF 17.7 Mio.).

Der **Geschäftsbereich Products & Brands** erhöhte 2016 den Umsatz um 0.5% auf CHF 89.3 Mio. Das Wachstum wurde beeinflusst durch den Wegfall des Equazen™ Markenportfolios, welches Ende 2015 mit Potters an Soho Flordis International veräussert wurde. Ohne diesen Effekt ist Products & Brands um 6.2% gewachsen. 2017 sollen das Gesundheitsgeschäft im Schweizer OTC-Markt gestärkt, Produkte von neuen Partnern, insbesondere aus dem Kosmetik- und Schönheitsbereich, neu lanciert sowie die Export-Umsätze mit ausgewählten Produkten stimuliert werden. Anfang 2017 ist Vifor Consumer Health mit der Übernahme der Marken Merfen® und Vita-Merfen® neu in den Markt der Wundversorgung eingetreten und hat ihre starke Position im Schweizer Gesundheitsmarkt damit weiter ausgebaut.

Der **Geschäftsbereich Retail** entwickelte sich 2016 im anspruchsvollen Marktumfeld weiter erfolgreich und steigerte den Umsatz gegenüber Vorjahr auf CHF 1'348.6 Mio. (+3.1%, ohne Coop Vitality). Die Erweiterung des Apothekennetzes war neben dem organischen Wachstum vom 1.6% der wichtigste Treiber für diese Entwicklung. Das künftige Wachstum soll aus eigener Kraft erreicht werden, zum Beispiel mit neuen Angeboten und Dienstleistungen, sowie durch gezielte Akquisitionen und Neueröffnungen. Gleichzeitig soll die Effizienz verbessert werden, indem Prozesse vereinfacht und vereinheitlicht werden. Die konsequente Einführung der Apothekensoftware TriaPharm® ist ein Beispiel dafür.

Das **Segment Services** hat 2016 sowohl beim Geschäftsvolumen zugelegt als auch bei der Profitabilität. Der Nettoumsatz stieg um 3.8% auf CHF 2'328.9 Mio. und das Betriebsergebnis (EBIT) sogar überproportional um 11.7% auf CHF 41.4 Mio. Die Umsatzrentabilität (ROS) konnte dabei weiter auf 1.8% gesteigert werden. Die im Vergleich zum Vorjahr schwächere Grippewelle wurde überkompensiert durch den Zugewinn neuer Kunden und Sortimente, speziell im Kosmetikmarkt. Die Investitionen beliefen sich auf CHF 20.2 Mio. (Vorjahr: CHF 26.9 Mio.) und flossen unter anderem in die letzte Baustufe der Erweiterung des Distributionszentrums in Niederbipp.

Ab 2017 wird die Ablösung der bestehenden ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) von Alloga und Galexis eine hohe Priorität haben. Galexis will überdies die ausgebaute Logistikplattform für die Erweiterung des Angebots nutzen, etwa für den schweizerischen Exklusivvertrieb von Kosmetika, für zusätzliche Medizinaltechnologie-Produkte für Apotheken und für neue Angebote in den Bereichen Homöopathie oder Chemikalien. Alloga beabsichtigt, in die bauliche Infrastruktur am Standort Burgdorf zu investieren. Der Kühlraum soll erweitert und via «Direct Docking» direkt mit der An- und Auslieferung verknüpft werden.

Datum 14. März 2017  
Seite 6/6  
Thema Resultate 2016 der Galenica Gruppe

### **Geschäftsbericht Galenica Gruppe 2016**

Weiterführende Informationen sind im Geschäftsbericht 2016 der Galenica Gruppe enthalten. Die PDF-Version steht auf der Internetseite von Galenica zur Verfügung: [Link zum Geschäftsbericht](#)

### **Nächste Termine**

Ordentliche Generalversammlung:	11. Mai 2017
Halbjahresresultate 2017:	8. August 2017

### **Für ergänzende Auskünfte**

#### **Media Relations**

Christina Hertig, Leiterin Kommunikation  
Tel. +41 58 852 85 17  
E-Mail: [media@galenica.com](mailto:media@galenica.com)

#### **Investor Relations**

Julien Vignot, Leiter Investor Relations  
Tel. +41 58 852 85 29  
E-Mail: [investors@galenica.com](mailto:investors@galenica.com)

**Galenica** ist eine diversifizierte Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt, die unter anderem Pharmazeutika entwickelt, produziert und vertreibt, Apotheken führt, Logistikdienstleistungen anbietet sowie Datenbanken offeriert und Netzwerke etabliert. Mit ihren beiden Geschäftseinheiten Vifor Pharma und Galenica Santé hat die Galenica Gruppe bei all ihren Kernaktivitäten eine führende Position inne. Sie realisiert einen grossen Teil ihres Ertrags im internationalen Umfeld. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALN, Valorennummer 1'553'646).

Zusätzliche Informationen über die Galenica Gruppe finden Sie auf [www.galenica.com](http://www.galenica.com).